„Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wurde nie vor die Wahl zwischen zwei Dingen gestellt, ohne dass er die leichtere von ihnen wählte, solange sie keine Sünde war. Wenn es eine Sünde war, war er derjenige unter den Menschen, der sich am weitesten davon fernhielt

'Aischah, die Mutter der Gläubigen, - möge Allah mit ihr zufrieden sein - sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wurde nie vor die Wahl zwischen zwei Dingen gestellt, ohne dass er die leichtere von ihnen wählte, solange sie keine Sünde war. Wenn es eine Sünde war, war er derjenige unter den Menschen, der sich am weitesten davon fernhielt. Und der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - nahm niemals für sich selbst Rache, außer wenn eine der von Allah gesetzten Grenzen verletzt wurde; dann nahm er um Allahs willen dafür Rache.“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Die Mutter der Gläubigen, 'Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein -, berichtete über einige Charaktereigenschaften des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm. Zu dem, was sie erwähnte, gehört: Er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wurde niemals vor die Wahl zwischen zwei Angelegenheiten gestellt, ohne dass er die leichtere von ihnen wählte, solange die leichtere nicht zur Sünde führte. Wenn es jedoch eine Sünde war, war er derjenige, der am weitesten davon entfernt war und wählte dann die strengere Möglichkeit. Und er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - rächte sich nie für sich selbst, sondern er vergab und verzieh in Bezug auf seine eigenen Rechte, es sei denn, die Gesetze Allahs wurden verletzt, dann rächte er sich für Allah. Und er war derjenige, der am stärksten für Allah zornig wurde.

http://sunnah.global/hadeeth/de/show/6389